

Geschäftsjahr 2016

Dezember 2016 - Newsletter

Herbstapéro

Unser traditioneller Herbstapéro war im Hotel Ochsen trotz einiger ganz kurzfristigen Entschuldigungen gut besucht.



Neben den aktuellen Tagesthemen wurde nach zwei Jahren wieder über neue Ideen für unsere Vernetzungstreffen unter uns SL diskutiert. Hier die Ergebnisse:

- Datenbank der ‚guten Weiterbildungen‘ einrichten - 12 P
- Vernetzung Weiterbildung für SL - 8 P
- Familienklassenzimmer - 9 P
- Datenschutz: Weitergabe von relevanten Daten - 7 P
- Begabungsförderung (talentia) – 7 P
- Bonus, Löhne LP – 5 P
- Erfahrungen: Info und Begleitung neuer LP im Haus, Einsteigertool, Mentorat – 4 P
- Sonderschulung (IS) – 4 P
- 1:1 Computing, Office 365 – 3 P
- VSL Bildungsreise zur CH Schule Singapur - 3 P
- Ressourcen von Privaten und der Öffentlichen Schulen vernetzen – 2 P



Beat Schäli stellte uns seine ‘pädagogische’ Mannschaft vor! Die verschiedenen Positionen waren mit der Fehlerkultur im Tor, den Regeln, dem Expertenrat, der Ziele, dem Vorbild in der Verteidigung, dem Timing, dem Teamgeist, des Menschen, dem Enthusiasmus im Mittelfeld und Ressourcen und das Glück im Sturm besetzt. Herzlichen Dank für deine pädagogischen Ausführungen.

Forum gute Schulen

Jörg Portmann, Reko Präsident, informierte uns zum Forum gute Schulen.

Der Koordinationsausschuss hat die Austauschplattform ‘Forum gute Schulen’ wieder für politisch Tätige installiert. Das Zielpublikum seien die Behördenmitglieder. Die Gruppe sei zu heterogen gewesen und deshalb ineffizient in den Ergebnissen.

Die Schulleiter und Schulleiterinnen sind deshalb nicht mehr eingeladen.

Wenn die Themen für Schulleitungen relevant seien, werden sie wieder direkt angeschrieben.

Eine VSL Vertretung wird jedoch stets eingeladen.

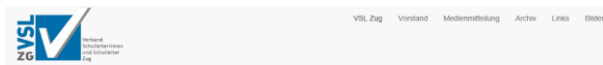
Französisch

Bundesrat Alain Berset hat nebst anderen Bildungsorganisationen, der Politik und der Wirtschaft auch den VSLCH offiziell zur Vernehmlassung eingeladen. Das haben wir mit unserem Schreiben vom 4. Oktober 2016 getan: Von den drei bundesrätlichen Vorschlägen unterstützen wir die Variante 3 zur formellen Sicherung der Stellung der zweiten Landessprache: *"... Bund und Kantone setzen sich dafür ein, dass die Schulkinder am Ende der obligatorischen Schulzeit über Kompetenzen in mindestens einer zweiten Landessprache und einer weiteren Fremdsprache verfügen. Der Unterricht in der zweiten Landessprache beginnt in der Primarschule und dauert bis zum Ende der obligatorischen Schulzeit."* Das ermöglicht unserem Föderalismus entsprechend einen gewissen Gestaltungsfreiraum innerhalb der Bildungshoheit der Kantone und ist kompatibel mit der Sprachenstrategie 2004 der EDK.

In eigener Sache - Homepage

Unsere Homepage ist seit dem September wieder aufgeschaltet.

Sie hat einen neuen Look erhalten. <http://vsl-zug.ch/>



Herzlich Willkommen

Seit 12 Jahren vertritt der VSL ZG die Interessen der Schulleitenden und Schullehrer im Kanton Zug. Er ist Mitglied im schweizerischen Dachverband VSL CH und setzt sich für die Beachtung der Ständesregeln ein. Er ist Ansprechperson für alle Anliegen der Schulleitungen im Kanton Zug und nimmt Einfluss auf die Weiterentwicklung der Schulleitenden und Schullehrer. Er pflegt den Kontakt zu Behörden und positioniert sich in der Öffentlichkeit. Aktuell hat der Verband 63 Mitglieder.

Termine

Bitte klickt sie an und gebt dem Vorstand Rückmeldungen, um allenfalls weitere Verbesserungen vorzunehmen.

Daten - bitte notieren

Generalversammlung VSL

12.04.2017 um 17.00 Uhr - 19.00 Uhr alte Kapelle, Institut St. Michael in Zug.

Vernetzungstreffen

31.05.2017 um 17.00 in Steinhausen Schulhaus Sunnegrund zum Thema: Neue Autoritäten – Das Familien Klassenzimmer, eine systemische Betrachtungsweise

Herbstapéro

25.10.2017 um 18.00 Uhr

Ich wünsche allen besinnliche Festtage

A handwritten signature in blue ink that reads 'Georges Raemy'.

Georges Raemy, Präsident VSL Zug

